



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 143/2002

Fachbereich Bauen

vom: 27.06.2002

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Schul- und Sportausschuss

Bezeichnung des TOP

Errichtung einer Hauptschule
hier: Objektbeschluss

Beschlussvorschlag:

Die vom Fachbereich Bauen/Gebäudebetreuung erstellte Entwurfsplanung zur Errichtung eines Neubaus für die Hauptschule wird genehmigt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Laut Ratsbeschluss vom 28.09.2000 wurde das Gebäude "Am Koppelteich 16" als Hauptschule zur Verfügung gestellt. Das Gebäude der ehemaligen Josefschule wurde im Sommer 2001 nach durchgeführter Gesamtanierung von der Hauptschule bezogen. Zur Aufnahme einer 3-zügigen Hauptschule ist jedoch ein Anbau erforderlich, dessen Standort in der Schulausschusssitzung am 20.03.2002 festgelegt wurde. Dieser zeigt einen rechtwinkligen Anbau an das Hauptgebäude im Bereich des Schulhofes.

Der neue Baukörper besteht aus einem 2-geschossigen Gebäude und lässt eine mögliche weitere Aufstockung zu.

In der nun vorliegenden Planung des Fachbereichs Bauen/Gebäudebetreuung entstehen folgende Räumlichkeiten in den einzelnen Geschossen:

Kellergeschoss (Altbau):

- 1 Raum für textiles Gestalten
- 2 Technikräume (Holz, Glas- und Metallverarbeitung)
- 1 Fotolabor
- Schülertoilettenanlagen
- 1 Hausmeisterwerkstatt

Erdgeschoss (Neubau):

- 5 Klassenräume
- 2 naturwissenschaftliche Räume zzgl. Nebenraum
- 1 Bibliothek
- 1 Hauswirtschaftsraum
- 2 Mehrzweckräume
- 2 Lehrmittelräume
- 1 Forum
- 1 Schüleraufenthaltsraum
- WC-Anlagen

Erdgeschoss (Altbau):

- 1 Rektorzimmer
- 1 Konrektorzimmer
- 1 Sekretariat
- 1 Lehrerzimmer zzgl. Nebenraum
- 3 Klassenräume
- 2 Gruppenräume

1. Obergeschoss (Neubau):

- 6 Klassenräume
- 2 Lehrmittelräume
- 1 Raum für neue Technologien zzgl. Nebenraum
- 1 Kunstraum zzgl. Nebenraum
- 1 Schülerbetreuungsraum
- WC-Anlagen

1. Obergeschoss (Altbau):

- 4 Klassenräume
- 1 Mehrzweck- bzw. Musikraum
- 1 Gruppenraum

Die jetzige Eingangssituation im Altgebäude wird beibehalten. Von dort wird das gesamte Gebäude erschlossen. Alt- und Neubautrakt werden durch einen Glasverbindungsang miteinander verbunden. Zentraler Punkt des Neubaus ist das im rechten Winkel liegende Forum, das sich in der Höhenentwicklung über 2 Etagen erstreckt. Es ist über Brüstungen vom Obergeschoss aus einsehbar.

Der Baukörper des Neubaus staffelt sich in 1- und 2-geschossige Bereiche. Bei den Dachformen handelt es sich um gegeneinander versetzte Pultdächer. Eine außen liegende Balkonkonstruktion (Stahlkonstruktion) lässt eine optimale Fluchtwegssituation zum zweiten Rettungsweg zu. Dabei enthält jeder Klassenraum zu diesem Fluchtweg eine Tür.

Das hier vorgelegte Nutzungs- und Planungskonzept wurde in enger Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Schule erarbeitet.

Die Maßnahme ist unter der Haushaltsstelle 215.95000 "Errichtung einer Hauptschule" in Gesamthöhe von 5.083.000,00 € im Haushaltsplan veranschlagt.